

MEDIENMITTEILUNG 24.10.2022

Nationaler Tag der naturhistorischen Sammlungen 2022 **True und Fake News aus den Naturmuseen**

Am nationalen Tag der naturhistorischen Sammlungen werden jeweils die verborgenen Schätze der Natur ins Scheinwerferlicht gerückt. Dieses Jahr ist es am 20. November so weit: beinahe 20 Museen und botanische Gärten der Schweiz – darunter auch das Naturmuseum St.Gallen – öffnen ihre Sammlungstüren für die Öffentlichkeit. Bereits im Vorfeld wird im Rahmen eines Online-Wettbewerb mit einer Schulklasse der Region eine Geschichte zu einem einzigartigen Objekt erzählt. Doch nicht jede Geschichte entspricht der Wahrheit....

Die Botanischen Gärten und Naturmuseen der Schweiz beherbergen mehr als 60 Millionen Objekte. Hinter vielen von ihnen verbergen sich einzigartige Geschichten, die manchmal derart fantastisch klingen, dass sie nur schwer zu glauben sind. Sie handeln von bizarren, seltenen oder ausgestorbenen Organismen oder berichten von grandiosen Entdeckungen und verrückten Abenteuern. Allein im Naturmuseum lagern mehr als 350'000 Objekte, rund ein Drittel davon sind Pflanzenbelege, aber auch Tiere, Gesteine, Mineralien und Fossilien gehören dazu.

Ist das wirklich wahr?

Zu einem Objekt aus der Sammlung hat sich eine 5./6.Klasse des Schulhauses Oberzil nicht nur die richtige Geschichte von der zuständigen Kuratorin erzählen lassen, sondern auch eine eigene erfunden. Die richtige und die Fake Story zum Objekt – ein treppenförmig gewachsenes Schneckenhaus – ist Teil des schweizweiten Online-Wettbewerbs auf www.fantasticstories.ch im Vorfeld des nationalen Tages am 20. November. Auf der Website werden von allen teilnehmenden Museen und botanischen Gärten jeweils zwei Geschichten zu einem Sammlungsobjekt auf Video präsentiert und das Publikum auf seine Resistenz gegen Fake News getestet. Unter den richtigen Antworten, die Online abgegeben werden können, wird im Naturmuseum St.Gallen eine Privatführung vor und hinter die Kulissen verlost.

Verborgene Bereiche erforschen

Am 20. November laden die Kuratorinnen und Kuratoren Interessierte ein, den Geheimnissen der Sammlungsobjekte nachzuspüren und den verborgenen Sammlungsbereich des Naturmuseums mit einer Führung zu erforschen. Der nationale Tag der naturhistorischen Sammlungen ist eine Aktion der Schweizerischen Gesellschaft für Systematik (SSS) und wird von der Akademie der Naturwissenschaften und dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstützt.

Für weitere Auskünfte:

Matthias Meier, Direktor Naturmuseum St.Gallen: Telefon 071 243 40 30,
matthias.meier@naturmuseumsg.ch



Bildmaterial zum nationalen Tag der naturhistorischen Sammlungen am 20.11.22:

Bitte verwenden Sie sämtliche Bilder nur mit Nennung der Fotografen.



Bild 1

Bild 2

Bild 1: Logo des nationalen Tages der naturhistorischen Sammlungen

Bild 2: Dieses einzigartig geformte Schneckenhaus einer Hain-Bänderschnecke aus der Sammlung des Naturmuseums St.Gallen ist Teil des Wettbewerbs auf www.fantasticstories.ch. Welche Ursachen führen zu dieser besonderen Form?
Foto: André Mégroz